1	**1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.)** Masterthesis	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)**	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☒ jedem SoSe, ☒ jedem WiSe,** **anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Digital Supply Chain Management (DigiSCM)		4. Semester

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Workload insgesamt Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Individuelle Betreuung		6		
	Amounts	Amounts contact time	Amounts contact time in hours	**475**	**19**
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Selbststudium		469		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 469		

5 Die Studierenden sind in der Lage…

- … ein theoretisches oder praktisches Forschungsthema auf wissenschaftliche Art und Weise zu entwickeln.
- … theoretische Modelle und ihre vertieften Kenntnisse zu einem bestimmten Thema im Zusammenhang mit Digitalisierung und SCM anzuwenden.
- … wissenschaftliches Material aus der Fachliteratur zu sammeln, bibliografische Anfragen durchzuführen und zu bearbeiten, komplexe Theorien, Terminologie, Besonderheiten, Grenzen und verschiedene Denkrichtungen in Bezug auf ihr Thema kritisch und tiefgründig zu erklären, anzuwenden und zu reflektieren.
- … die einschlägige Literatur zu rezensieren und die Hauptergebnisse anderer Autoren in schlüssiger Weise zusammenzufassen.
- … selbständig Arbeitsschritte zu planen und durchzuführen, um ein Problem in einem neuen Kontext oder im Zusammenhang mit einem neuen, unbekannten Thema zu lösen.
- … ihre Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten in einem akademischen Kontext unter Beweis zu stellen, Forschungsstrategien, Forschungsdesigns, Methoden und Ansätze zu skizzieren und kritisch zu reflektieren.
- … Daten zu ihrem Thema zu erheben, aufzubereiten und auszuwerten sowie qualitative, quantitative oder gemischte Methoden zur Analyse der Daten anzuwenden.
- … die Stärken, Grenzen ihrer Ansätze und ihrer Optionen kritisch zu bewerten.

5.2 Lerninhalte

Die Masterarbeit ist ein Forschungsprojekt, das zu einer fundierten Arbeit führt, die die Sammlung oder Verarbeitung von Daten und/oder weiteren Informationen beinhaltet. Im Endergebnis ist die Masterarbeit von publizierbarer Qualität und leistet einen Beitrag zur Wissenschaft / zum Forschungsgebiet / zur praktischen Problemstellung eines Partnerunternehmens, d.h. das Thema hat das Potential, einen spürbaren Fortschritt in dem Forschungsfeld zu erbringen.

Die Operationalisierung der Aufgabenstellung der Masterarbeit in einem Einzelprojekt muss zu einem Arbeitsaufwand führen, der der Anzahl der mit der Masterarbeit verbundenen ECTs entspricht. Elemente der Abschlussarbeit können eine Pilot-(Fall)studie, eine umfassende Durchsicht und Analyse relevanter Literatur, ein Forschungsstudiendesign, die Sammlung und Analyse von Daten und die Diskussion der Ergebnisse, eine Synthese und Anwendung der Literatur zu einem Thema sowie eine kritische Auswertung empirischer Studien zu diesem Thema umfassen.

Bei theoretischen Themen identifizieren die Studierenden eine zu bearbeitende Forschungslücke, im praktischen Projekt bestimmt und formuliert der Studierende zusammen mit dem Praxispartner ein Forschungsgebiet. In beiden Fällen entwickeln die Studierenden Forschungsfragen. Die Studierenden analysieren und strukturieren ein bisher nicht vollständig untersuchtes Wissenschaftsgebiet und wenden zur Beantwortung der Forschungsfragen bestehende wissenschaftliche Methoden oder eine neue Kombination von Methoden an.

5 **5.3 Modulkurzinformation** (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

6 **6.1 Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Erreichte Anzahl an ECTs.

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Masterthesis

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Schriftliche Arbeit

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

7 **7.1 Veranstaltungssprache/n**

☒ **Deutsch** ☒ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Wolfgang Buchholz

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)